

Technisches Merkblatt

NOVISAN NSB 8 L Nassspritzbeton



Materialeigenschaften

Anwendung	Zementgebundener und nachbearbeitbarer Nassspritzbeton für statisch relevante Betoninstandsetzungen. Geeignet für den maschinellen Auftrag im Nassspritzverfahren, horizontal, vertikal und überkopf
Zusammensetzung	C3A-freier Portlandzement, fraktionierte Sande und abgestimmte Zusatzmittel
Besondere Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> • Spritzbetonsorte (D) C35/45 XC4/XD3/XF2/XF3/XA2/WA • nachbearbeitbar

Technische Daten

Trockenbeton	Größtkorn	8 mm	
	Schüttdichte	1,7 kg dm ³	
Frischbeton	Schichtstärke	> 3 cm	
	Wasserbedarf	12 %	
	Frischbetonrohddichte	ca. 2,3 kg/dm ³	
Festbeton	Rohddichte	nach 28d	ca. 2,29 kg/dm ³
	Druckfestigkeit (Bohrkern 100mm x 100mm)	nach 24h	> 20 MPa
		nach 7d	> 40 MPa
		nach 28d	> 55 MPa
Brandklasse	A1, gemäß EN 13501-1		
Lagerung	Chromatarm gemäß Richtlinie 2003/53/EG Trocken, in ungeöffnetem Papiersack mindestens 6 Monate lagerfähig		
Lieferform	Sack, Big Bag, lose		
Hinweis	Die Ermittlung der technischen Werte erfolgt nach DIN 18551, DIN EN 14487, DIN 1045 sowie DIN EN 206.		

Qualitätshinweise

Werkseigene Produktionskontrolle Das Produkt unterliegt einer laufenden Qualitätskontrolle im Werk Vils.

Fremdüberwachung Dieses Produkt wird fremdüberwacht durch die akkreditierte Prüfstelle MPA BAU München.

Prüfzertifizierung Dieses Produkt erfüllt die Anforderungen gemäß DIN 18551, DIN EN 14487, DIN 1045 und DIN EN 206.

Konformitätszeichen 

Prüfzeugnis Fragen Sie uns nach aktuellen Prüfnachweisen.

Verarbeitungshinweise

Untergrundvorbereitung Schadstellen durch geraden Kantenschnitt abgrenzen und anschließend die gesamte zu beschichtende Fläche durch Schrämen, Fräsen oder HDW-Strahlen von losen und schlechten Betonteilen befreien. Der Untergrund muss frei von trennenden Substanzen wie Staub, Öl und stehendem Wasser sein. Es ist eine Rautiefe von mindestens 1-2 mm erforderlich. Rostige Bewehrungseisen und solche, die in unzulässig chloridbelastetem Beton liegen, müssen vollständig freigelegt, entrostet (Sandstrahlen) und ggfs. mit NOVISAN RS 4 Bewehrungsschutz eingestrichen werden. Altbeton gut vornässen (mattfeucht) - bei Aufbringen des Mörtels darf kein stehender Wasserfilm vorhanden sein.

Nassspritzverarbeitung NOVISAN NSB 8 L Nassspritzbeton eignet sich hervorragend für die Verarbeitung im Nassspritzverfahren. Für die Frischetonherstellung wird die Verwendung eines Zwangsmischers empfohlen. Bei längeren Unterbrechungen Pumpe und Schlauch leer fahren um Stopfer zu vermeiden. Die Oberfläche kann von Hand bis ca. 60 min. nach dem Auftrag bearbeitet werden. Bei der Verwendung von kontinuierlich arbeitenden Mörtelmischpumpen ist auf eine ausreichende Mischintensität zu achten.

Nachbehandlung Die sanierte Stelle ist sofort mit Folie oder Vlies abzudecken (besonders wichtig bei Sonneneinstrahlung und Wind!). Keine Papiersäcke verwenden! Die Nachbehandlung muss mindestens 3 Tage durchgeführt werden. Bei einer Nachbehandlung mit Verdunstungsschutz entfällt das Abdecken. Eine Verträglichkeit sollte jedoch vorher mit unseren zuständigen Fachleuten abgeklärt werden.

Allgemeine Hinweise Während der Verarbeitung und 24 Stunden danach darf die Luft- und Bauwerkstemperatur +5 °C nicht unterschreiten. Ansonsten sind die bekannten Grundsätze der Betontechnologie und die einschlägigen Normen und Richtlinien zu beachten. Für nähere Auskünfte stehen Ihnen unsere Mitarbeiter sowie unser Werklabor zur Verfügung.

Besondere Hinweise

Sicherheitshinweise Gefahren-, Sicherheits- und Entsorgungshinweise entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt.

Rechtliche Hinweise Die Angaben dieses Merkblattes stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen unter Normbedingungen zur Zeit der Drucklegung dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Je nach den Umständen (insbesondere Untergründe, Verarbeitung und Umweltbedingungen) können die Ergebnisse von diesen Angaben abweichen. Die Daten sind daher unverbindlich und befreien den Empfänger grundsätzlich nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine Ableitung von Ersatzansprüchen ist nicht möglich.

Es gelten die Verkaufs- und Lieferbedingungen für Spezialbaustoffe in der jeweils letzten Fassung.

Änderungen vorbehalten.